

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 34 (1961)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



---

## VON MONAT ZU MONAT

---

### **Das militärische Jahr 1960**

Das Geschehen im militärischen Jahr 1960 wurde überschattet durch den *Tod des Generals Henri Guisan*, des Oberbefehlshabers unserer Armee im Aktivdienst 1939—1945, der am 8. April im 86. Altersjahr in seinem Heim «Verte Rive» in Pully gestorben ist. Das Ableben des von allen Schichten unserer Bevölkerung hochverehrten, ja geliebten Generals löste im ganzen Land tiefe Trauer aus. Im General verkörperte sich der Widerstandswille und die nationale Einigkeit der schweren Jahre 1939—1945; mit seinem Namen ist das Aktivdienststerlebnis und das glückliche Verschontbleiben vor den Schrecken des Krieges unzertrennlich verbunden. In einer Trauerfeier von einzigartiger Würde und Eindringlichkeit haben Volk und Armee am 12. April von General Guisan Abschied genommen; sein Werk lebt aber weiter als ernste Mahnung und Verpflichtung für die späteren Generationen.

Das Jahr 1960 war das Jahr der *Armeereform*. Die Bestrebungen zur Modernisierung des innern und äussern Gefüges unserer Armee und ihrer Anpassung an die Erfordernisse eines künftigen Krieges, haben im Jahr 1960 die militärischen Stellen, den Bundesrat, die eidgenössischen Räte und die gesamte schweizerische Öffentlichkeit in ausserordentlicher Weise beschäftigt. Die Vorarbeiten für die Reorganisation der Armee kamen kurz vor Ende des Jahres 1959 zu einem ersten Abschluss, indem der Bundesrat am 14. Dezember einen Grundsatzentscheid über die künftige Ausgestaltung unseres Wehrwesens fällte und der Öffentlichkeit bekanntgab. Das Projekt wurde in der ersten Hälfte des Jahres 1960 vom Bundesrat nochmals in aller Gründlichkeit überarbeitet, was dadurch notwendig geworden war, dass zu Beginn des Jahres vier neue Mitglieder in den Bundesrat eingetreten waren, so dass die Landesregierung in ihrer Mehrheit aus Mitgliedern bestand, die an dem ersten Entscheid vom Dezember 1959 nicht mitgewirkt hatten. Da es der Bundesrat für richtig hielt, einzelne Fragen des Projektes noch näher zu prüfen, beauftragte er im Mai das Militärdepartement, ihm einen zusätzlichen Bericht, insbesondere über die Frage der Zahl der Infanteriebataillone und über die Kommandoorganisation der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen zu erstatten. Damit fiel der ursprüngliche Plan, das Geschäft bereits in der Sommersession im Nationalrat zu behandeln, dahin.